

20. XI. 1914.

## An Heinrich v. Kleist.

(Zum 21. November.)

Spreng laut des Himmels goldnes Tor,  
Stürm' aus der Seligen friedlichem Chor  
Zu uns hernieder!  
Wir dürsten wieder nach de'nen Sängen,  
Tausende werden dich umdrängen,  
Dir Laute und Schwert in die Hände zwingen.  
Nach schmachvoller Nacht  
Ist ein Morgen erwacht,  
Leuchtend wie deine Herrmanns Schlacht!  
Millionen Schwerter Rache sprühn,  
Millionen in die Schlachten ziehn!  
Mit Blutfanfaren  
Jagen die Scharen  
Zum Tod in den Sieg hinein,  
Aber du Großer mußt mit uns sein!  
Schmachvoller Friede ward dein Vernichter,  
Feigheit mordete Deutschlands Dichter!  
Heut dürfen wir stolz, du Stol er, dir melden:  
Deutsches Volk, ein Volk von Helden,  
Urenkel von deinem Kämpfergeist,  
Würdig, daß sie die Nachwelt preist,  
Deiner würdig, Heint. v. Kleist!

Roland Marwig.